Az.: 022.213.000
112.320.000 (Ji/St)

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 25.07.2007

R. Pr. Nr. 83

Bürgerfragestunde

Ärzteparkplätze

Herr Dr. Hahn berichtet, dass er heute als Anwalt für seine Patienten in den Altersheimen komme und er die Verwaltung aufgefordert habe, Parkplätze vor dem Stephanusstift I und II als Arztparkplätze auszuweisen. Er habe als Arzt das Problem, dass er insbesondere beim „Kleinen Exer“ keinen Parkplatz finden würde. Er betont, dass Bürgermeisterin Petzold-Schick ihn nicht empfangen wollte und er drei Wochen auf einen Termin hätte warten müssen. Er verdeutlicht, dass er mit der Verwaltung bei bisherigen Problemen immer einen Kompromiss gefunden hätte. Er bezieht sich auf ein Schreiben des Ordnungsamtes von Herrn Daum, in dem dargestellt wird, dass Ärzte keine Sonderrechte beim Parken hätten. Er weist darauf hin, dass die Konsequenz sein wird, dass die Ärzte nicht mehr in die Altersheime gehen, sondern ihre Patienten bitten müssten, in die Arztpraxen zu kommen.

Bürgermeisterin Petzold-Schick lässt wissen, dass die Sachfrage, ob eine Regelung für das Gebiet des „Kleinen Exers“ gefunden werden könne, vom Ordnungsamt geklärt und beantwortet worden sei. Ebenso sei Herrn Dr. Hahn die Rechtslage ausführlich geschildert worden.

Stadtverwaltungsdirektor Lehnhardt informiert, dass sein Amt seit Januar diesen Jahres mit Herrn Dr. Hahn in Kontakt stehe und ihm die Straßenverkehrsordnung sowie die dort zulässigen Ausnahmeregelungen ausführlich erläutert worden seien. So würden beispielsweise Notfallärzte von der Ärztekammer eine Ausnahmegenehmigung zum Parken erhalten. Er betont, dass das Ordnungsamt selbst keinen Parkausweis ohne die Ausnahmegenehmigung der Ärztekammer erteilen dürfe.

Oberbürgermeisterin Büssemaker stellt klar, dass die Sachlage erläutert und deutlich gemacht worden sei und stellt fest, dass es keine weiteren Anfragen in der Bürgerfragestunde gibt.

- - -